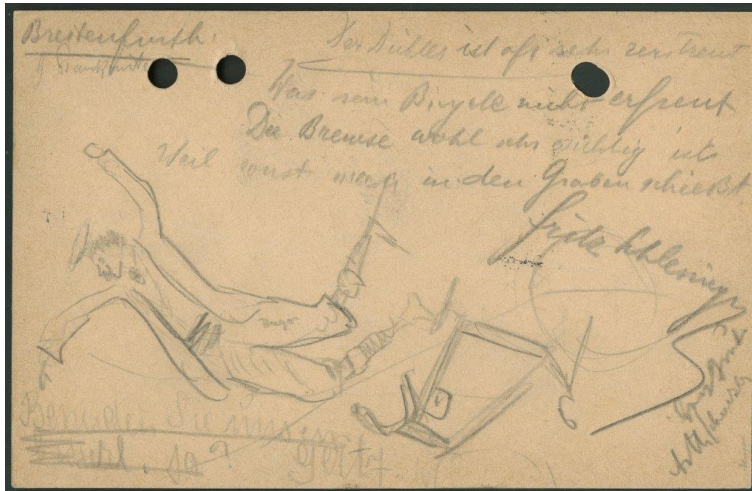


L00793 Fritz Schlesinger u. a.
an Hermann Bahr, 21. 4. 1898

Herrn Hermann Bahr
IX. Porzellangasse 37
Wien



Breitenfurth.

5 Der Dichter ist oft sehr zerstreut
Was sein Bicycle nicht erfreut
Die Bremse wohl sehr wichtig ist
Weil sonst man in den Graben schießt. ⁸Hugo⁹

Fritz Schlesinger
[hs. :] G Franckenstein
Gerty
ArthSchnitzler

10 [hs. :] Beneiden Sie uns ein bisserl, ja?
[hs. :] HerzGruß

TMW, HS AM 57775 Ba.

Postkarte, 287 Zeichen

Handschrift Friedrich Schlesinger: Bleistift, lateinische Kurrent

Handschrift Gertrude von Hofmannsthal: Bleistift, lateinische Kurrent

Handschrift Arthur Schnitzler: Bleistift, deutsche Kurrent

Handschrift Georg von Franckenstein: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Breitenfurt, 21 4 98«. 2) Stempel: »Bestellt, Wien 9/2, 22 4. 98, 2 1/2 N«.

Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: Wallstein 2018, S. 162.

⁸ Hugo] Als Beschriftung der stürzenden Person auf der Bleistiftzeichnung gewertet. Es ließe sich auch als Unterschrift Hofmannsthals deuten. Im *Tagebuch* nennt Schnitzler diesen und zusätzlich die Mutter Franziska Schlesinger als weitere Teilnehmer der Radtour, übergeht jedoch Fritz Schlesinger.

Register

Breitenfurt bei Wien, *PPPLA3*, 1, 1^K

HOFMANNSTHAL, HUGO VON (1874-02-01 – 1929-07-15), *Schriftsteller/Schriftstellerin*, 1, 1^K

IX., Alsergrund, *A.ADM3*, 1^K

Porzellangasse, *Straße (K.STR)*, 1

SCHLESINGER, FRANZISKA (17.08.1851 – 11.08.1932), 1^K

SCHLESINGER, FRIEDRICH (01.11.1883 – 30.12.1938), *Industrieller/Industrielle*, 1^K

Tagebuch, 1^K

Wien, *A.ADM2*, 1